

	<p>Objekt: Doppelwalzenschrämlader</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030001376001</p>
--	--

## Beschreibung

Gelber Doppelwalzenlader; zweigängige Schrämwalzen mit Schlussringen, entlang des Ganges laufende Leitung mit Wasserdüsen, schwarze, radial angeordnete Flachmeißel; Maschinenteil besteht aus vier nebeneinander liegenden, miteinander verschraubten Teilen: die beiden äußeren mit den Antrieben für die Schrämarme und -walzen; einer der mittleren versatzseitig mit Eicomatik-Vorschubeinrichtung.

Doppelwalzen-(Schräm-)Lader  
Bauart EDW 170-L

Moderne Gewinnungsmaschine mit schneidender Arbeitsweise, konstruiert nach dem Baukastensystem (Baugruppen):

1. zwei Walzenköpfe mit Schraubenwalzen auf schwenkbaren Walzentragarmen, dadurch Anpassungsmöglichkeit an die Flözmächtigkeit (1300-3000 mm),
2. eine Winde für den Maschinenvorschub an einer Rundgliederkette und
3. ein Schrämmotor.

Die Hereingewinnung der Kohle erfolgt vorwiegend im sogenannten Vollschnittverfahren, bei dem die vorlaufende Walze die Oberkohle und die nachlaufende Walze die Unterkohle des Flözes löst. Die Kohle wird somit in der gesamten Flözmächtigkeit und in einer der Walzenbreite entsprechenden Schnitttiefe hereingewonnen. Die Schraubengänge der Walzen und zusätzliche Räumleinrichtungen transportieren die gelöste Kohle in den Kettenkratzförderer.

Einsatzbereich: 1,4 bis 3,1 m Mächtigkeit  
Schnitttiefe der Walzen: 500 bis 800 mm  
Durchmesser der Walzen: 1300 bis 1600 mm  
Windenkraft: 100 bis 200 kN

Marschgeschwindigkeit: 560 bis 280 m/h  
Motorleistung: 170 kW (500 oder 1000 V), wassergekühlt  
Gewicht: rd. 20 t  
Eicomatik-Winde: EMM-P

Einsatz: seit 1967 im Steinkohlenbergbau weltweit  
Hersteller: Gebrüder Eickhoff Maschinenfabrik und Eisengießerei mbH, Bochum

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Höhe: 2000 mm; Breite: 2000 mm; Länge:  
7000 mm; Gewicht: 7 t (Höhenangabe ist  
größte Höhe im momentanen  
Präsentationszustand; Breitenangabe ist ca.  
und maximale Breite über alles;  
Längenangabe ist Länge über alles.  
Ursprüngliches Gewicht 20 t; Walzen

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1962-1972
	wer	Gebrüder-Eickhoff-Maschinenfabrik (Bochum)
	wo	Bochum

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Nordrhein-Westfalen

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Oberhausen

[Zeitbezug]	wann	Vor 1980
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Elektronik
- Gewinnung
- Gewinnungsmaschine
- Schrämmaschine

- Walzenschrämlader
- Walzenschrämmaschine